

## **Rückert, Friedrich: 8. (1827)**

- 1     Dich möcht' ich sehn, der du in dumpfem Zorne
- 2     Jetzt, alter Rhein, ziehst deine Flutenbahnen
- 3     Meerniederwärts, da dich zum Unterthanen
- 4     Dem Fremdling zwang das Schicksal, das verworrene;
- 5     Dich möcht' ich sehn, wann über deinem Borne
- 6     Du einst des ersten deutschen Heerzugs Fahnen
- 7     Siehst wieder flattern, und im Freiheitsahnen
- 8     Dich richtest auf mit neugewachs'nem Horne;
- 9     Und rufst mit lautem Ruf aus deinem Schilfe
- 10    Den Deinen zu, ein weitvernommner Rufer:
- 11    Auf, ihr Tritonen, auf, ihr Knechtschaftsdulder!
- 12    Herbei ihr alle zu vereinter Hilfe!
- 13    Siegjauchzend tragt mir an das linke Ufer
- 14    Das erste deutsche Schiff auf eurer Schulter!

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46938>)